

Geschäftsbericht 2019

Wir sind
für Sie
da.

PAT BVG

die **Ärzteversicherer** 
rundum_sorglos_versichert

PAT-BVG auf einen Blick

25'803

Anzahl aktive
Versicherte

2.5%

Verzinsung 2019

11.0%

Performance
2019

28'766

Anzahl
Destinatäre

108.9%

Deckungsgrad

6.8%

Versicherten-
wachstum 2019

Inhaltsverzeichnis

PAT-BVG auf einen Blick	2
Vorwort	4
Jahresrechnung	7
Betriebsrechnung.....	8
Anhang zur Jahresrechnung:.....	10
Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien	23
Genehmigung der Jahresrechnung 2019	25
Revisionsbericht 2019.....	27



Wir zeigen
Ihnen den
Weg.

Vorwort

Liebe Versicherte und Geschäftspartner

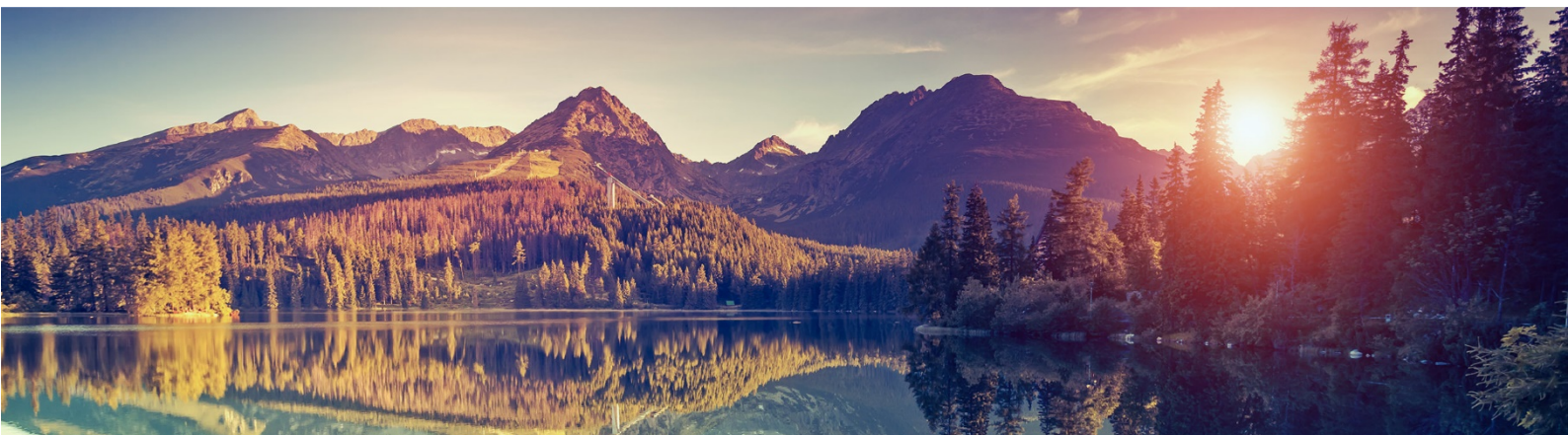
Die PAT-BVG entwickelte sich im Geschäftsjahr 2019 ausgezeichnet und konnte den Wachstumskurs fortsetzen. Das Anlagejahr präsentierte sich ebenfalls von der erfreulichen Seite und trug damit einen grossen Teil zum deutlichen Vermögensanstieg sowie zur Verbesserung der finanziellen Situation bei. Das erneute Wachstum verdanken wir einmal mehr dem Vertrauen unserer Versicherten sowie der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern.

Das Handeln der PAT-BVG ist stets auf das Schaffen von nachhaltiger Sicherheit ausgerichtet. Entsprechend kommt dem Deckungsgrad und der Bildung von angemessenen Rückstellungen eine hohe Bedeutung zu. Weiter wollen wir unsere Leistungsversprechen auf Basis von technisch korrekten Grundlagen unter Berücksichtigung der Risikofähigkeit erbringen. Ein entsprechend hohes Niveau erhöht unsere Handlungsfähigkeit und schafft die Voraussetzung für die Nutzung von Ertragschancen.

Mit Blick auf die jüngste Entwicklung der auf breiter Front nochmals negativeren Nominalzinsen, hat sich die Situation trotz des gesamthaft sehr erfreulichen

Anlagejahres weiter eingetrübt. Im Jahre 2019 haben sich der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung deshalb vertieft mit Massnahmen zur weiteren Stabilisierung auseinander gesetzt. Der Stiftungsrat ist dabei nach wie vor zum Schluss gekommen, dass er die Absenkung des Umwandlungssatzes bis ins Jahre 2022 auf 5.40% (für Männer/Alter 65) bzw. auf 5.25% (für Frauen/Alter 64) nicht mit zusätzlichen Senkungen überlappen möchte. Gleichzeitig wurden Massnahmen geprüft, welche die Pensionierungsverluste aufgrund der technisch zu hohen Umwandlungssätze reduzieren. So hat der Stiftungsrat auf Basis von ausführlichen versicherungstechnischen Berechnungen entschieden, eine Verrentungsgrenze einzuführen.

Ab dem 1. Januar 2021 wird die Umwandlung in eine Altersrente bis zu einem vorhandenen Altersguthaben von CHF 1'500'000 (Verrentungsgrenze) möglich sein. Das diesen Betrag übersteigende Altersguthaben ist in Kapitalform zu beziehen. Unsere Vertriebspartner und die unmittelbar betroffenen Versicherten wurden mit einem Schreiben informiert. Im Weiteren haben wir die Information auf unserer Website aufgeschaltet.



Nachdem die erste Vorlage zur Reform der beruflichen Vorsorge am Volks-Nein gescheitert ist, hat der Bundesrat die Sozialpartner beauftragt, einen neuen Vorschlag für eine BVG-Reform 2 auszuarbeiten, welcher seit Dezember 2019 vorliegt. Im Zentrum dieses Vorschlages steht die sofortige Senkung des gesetzlichen Umwandlungssatzes von aktuell 6.8% auf 6%, welche mit einem umlagefinanzierten Rentenzuschlag kompensiert werden soll. Die Vernehmlassungsfrist ist am 27. März 2020 abgelaufen, sie wurde jedoch aufgrund der Corona-Pandemie bis 31. Mai 2020 verlängert. Es bleibt abzuwarten, wie die verschiedenen (kritischen) Vernehmlassungseingaben in die endgültige Vorlage des Bundesrates einfließen werden.

Im Geschäftsjahr 2019 ist die PAT-BVG um 1'646 aktiv Versicherte gewachsen und zählt per Ende 2019 25'803 Versicherte (+ 6.8%). Zusammen mit den Rentenbezügern umfasst die PAT-BVG per 31.12.2019 nun 28'766 Destinatäre. Das Verhältnis zwischen aktiv Versicherten und Rentnern beträgt 10 zu 1, was unserer Vorsorgeeinrichtung eine hohe Stabilität bescheinigt. Die ordentlichen Beiträge konnten von CHF 297 Mio. auf CHF 314 Mio. (+ 5.7%) gesteigert werden.

Im Berichtsjahr erzielte die PAT-BVG eine sehr erfreuliche Nettoerendite von 11% und lag damit in etwa im Rahmen der Vergleichsindices von CS und UBS. Der Deckungsgrad erhöhte sich von 103% auf 108.9% per 31.12.2019. Die Bilanzsumme nahm von CHF 6.427 Mrd. auf CHF 7.476 Mrd. zu. Die Anlagentätigkeit fokussierte auf taktische Entscheide und eine Optimierung bezüglich Diversifikation und Anlagestile.


Im ersten Semester 2019 hat der Stiftungsrat ein neues Leitbild verabschiedet, welches auf unserer Website aufgeschaltet ist. Daneben wurden strategische Schwerpunkte zu Themen wie Wachstum, Angebot, Anlagen und Kommunikation für die Jahre 2019 bis 2023 definiert und in einem Zeitplan in strategischen Initiativen gebündelt.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement, ihre Kompetenz und ihre Freude in der Erledigung der täglichen Arbeit.

PAT-BVG

Geschäftsleitung und Stiftungsrat





Arbeit lässt
sich teilen,
Verantwortung
nicht.

Jahresrechnung

BILANZ	Index	31.12.2019	31.12.2018
	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	64	7'475'588'351.58	6'426'535'351.61
Flüssige Mittel		269'966'323.64	269'078'207.72
Forderungen		121'674'394.76	148'297'671.06
Obligationen CHF		351'196'650.94	429'562'324.58
Obligationen Ausland FW		1'072'716'483.75	999'517'049.45
Hypotheken	73	271'694'460.58	126'876'803.13
Immobilien direkt Inland		771'272'388.14	783'424'097.23
Immobilien direkt Ausland		135'376'366.04	114'925'604.32
Immobilien indirekt Inland		725'835'234.33	455'356'514.65
Immobilien indirekt Ausland		192'149'975.48	125'836'503.37
Aktien und ähnliche Anlagen CH		814'972'461.96	632'186'313.92
Aktien und ähnliche Anlagen Ausland		1'703'972'921.70	1'416'135'208.40
Alternative Anlagen	62	1'044'760'690.26	925'339'053.78
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	112'649.27	227'913.12
Total Aktiven		<u>7'475'701'000.85</u>	<u>6'426'763'264.73</u>
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		68'436'588.64	84'738'891.73
Freizügigkeitsleistungen und Renten		68'103'262.79	84'288'046.58
Andere Verbindlichkeiten		333'325.85	450'845.15
Passive Rechnungsabgrenzung	72	26'929'666.94	2'095'514.88
Arbeitgeber-Beitragsreserve	66	11'478'811.49	10'496'458.99
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5x	6'764'031'980.67	6'144'580'730.27
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		4'939'415'604.60	4'530'455'814.58
Vorsorgekapital Rentner		1'515'813'834.26	1'399'810'099.56
Technische Rückstellungen		308'802'541.81	214'314'816.13
Wertschwankungsreserve	63	604'823'953.11	184'851'668.86
Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Jahresergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		<u>7'475'701'000.85</u>	<u>6'426'763'264.73</u>

Betriebsrechnung

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		526'610'947.18	498'687'895.48
Beiträge Arbeitnehmer		152'929'202.80	144'546'636.32
Beiträge Arbeitgeber		161'240'523.95	152'107'991.07
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-1'736'386.45	-1'243'263.65
Einkaufssummen		207'630'548.78	197'598'836.79
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'718'738.95	2'116'046.10
Zuschüsse Sicherheitsfonds		3'828'319.15	3'561'648.85
Eintrittsleistungen		363'055'182.09	325'394'197.38
Freizügigkeitseinlagen		351'122'181.01	312'057'469.64
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		11'933'001.08	13'336'727.74
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		889'666'129.27	824'082'092.86
Reglementarische Leistungen		-204'113'298.05	-199'408'083.15
Altersrenten		-78'650'417.85	-71'075'407.00
Hinterlassenenrenten		-4'154'120.00	-3'776'229.00
Invalidenrenten		-3'717'028.85	-3'451'500.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-114'999'419.07	-116'791'504.40
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2'592'312.28	-4'313'442.75
Austrittsleistungen		-316'011'130.67	-269'697'109.66
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-299'105'843.49	-261'963'423.74
Vorbezüge WEF/Scheidung		-16'905'287.18	-7'733'685.92
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-520'124'428.72	-469'105'192.81
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-620'377'217.90	-532'878'360.45
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-298'601'682.92	-282'518'216.46
Veränderung Vorsorgekapital Rentner		-115'947'349.70	-218'844'388.56
Veränderung technische Rückstellungen		-94'487'725.68	31'743'366.87
Verzinsung des Sparkapitals		-110'358'107.10	-62'386'339.85
Veränderung der Beitragsreserven		-982'352.50	-872'782.45
Versicherungsaufwand		-1'215'875.40	-1'035'591.00
Versicherungsprämien			
Risikoprämie		-64'404.90	-103'682.85
Kostenprämie		-8'492.55	-13'631.20
Beiträge an Sicherheitsfonds		-1'142'977.95	-918'276.95
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-252'051'392.75	-178'937'051.40

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	65	678'475'829.75	-219'588'191.84
Ertrag Flüssige Mittel, Forderungen, Festgelder, Futures		-16'153'357.86	-24'080'510.24
Ertrag aus Obligationen, Hypotheken		120'275'076.22	-38'992'118.18
Ertrag aus Immobilien direkt		33'478'242.93	31'700'089.72
Ertrag aus Immobilien indirekt		81'959'938.51	9'322'805.63
Ertrag aus Aktien / Alternative Anlagen		517'167'397.60	-155'288'373.00
Wertberichtigungen		-11'553'396.12	-2'452'317.99
Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	651	-4'159'236.91	-2'683'161.38
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	652	-42'508'233.18	-36'742'753.16
Erhaltene Retrozessionen	652	528'716.66	225'501.16
Zinsaufwand Bankkonten / Kontokorrente		-63'184.00	-82'434.55
Zins auf Austrittsleistungen		-496'134.10	-514'919.85
Sonstiger Ertrag		48'153.87	42'560.32
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		47'553.87	42'160.10
Übrige Erträge		600.00	400.22
Sonstiger Aufwand		-32'922.37	-18'136.80
Verwaltungsaufwand		-6'467'384.25	-6'479'345.67
Verwaltungsaufwand allgemein	74	-3'868'508.55	-4'140'131.04
Marketing- und Werbeaufwand		-45'775.60	-70'168.48
Makler- und Brokertätigkeit		-2'429'442.95	-2'140'437.70
Revisionsstelle / Experte für Berufliche Vorsorge		-94'633.30	-103'270.20
Kosten für Aufsichtsbehörde		-29'023.85	-25'338.25
Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve		419'972'284.25	-404'980'165.39
Veränderung Wertschwankungsreserve	63	-419'972'284.25	404'980'165.39
Jahresergebnis		0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung:

1 Grundlagen

11 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff ZGB mit Sitz in Bern. Sie wurde am 5. Dezember 1984 von der FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte, der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) und dem Schweiz. Verband Medizinischer PraxisAssistentInnen SVA gegründet. Die Stiftung bezweckt den Schutz der ihr angeschlossenen Arbeitnehmer und Selbständigerwerbenden sowie deren Hinterlassenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0829 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	vom 05.12.1984, aktualisiert am 10.08.1990 und am 28.8.2002
Vorsorgereglement	vom 15.11.2018, gültig ab 01.01.2019
Organisationsreglement	vom 16.11.2017, gültig ab 01.01.2018
Anlagereglement	vom 16.11.2017, gültig ab 30.11.2017
Teilliquidationsreglement	vom 23.05.2019, gültig ab 01.01.2019
Rückstellungsreglement	vom 14.11.2019, gültig ab 31.12.2019
ASIP-Charta (Corporate Governance)	vom Oktober 2011

Die Verhaltensregeln und Offenlegungspflichten gelten für alle Personen, die mit der Geschäftsführung, der Verwaltung und der Vermögensverwaltung betraut sind. Betroffene Personen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, die Bestimmungen gemäss Art. 48f-48l BVV 2 und die Regeln der ASIP-Charta einzuhalten.

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Alle nachstehend aufgeführten Personen sind kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt.

Arbeitgebervertreter		Funktion	
Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	Vizepräsident
René Böss	Dr. Chiropraktor SCG ECU,	Zofingen	
Blaise Voumard,	Dr. med. vet.,	St. Blaise	
Michel A. Matter,	Dr. med.	Thônex	
Patrick N. Egger, Verw.-/Finanzdirektor FMH,		Bern	

Arbeitnehmervertreter			Funktion
André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	Präsident
Silvia Ammann,	med. Laborantin,	Flamatt	
Alexandra Beuret-Iselin,	Administration Zahnarztpraxis,	Porrentruy	
Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. Burgdorf	
Ruth Ehbets Müller,	Org. Leitung Gruppenpraxis,	Küblis	

Führungsrapport			
André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	Vorsitz
Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	
Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. Burgdorf	

Anlagekommission			
Adrian Brünisholz,	Leiter Finanzen,	Hasle b. B.	Vorsitz
André Frischknecht,	Versicherungsberatung,	Trogen	
Alexandra Beuret-Iselin,	Administration Zahnarztpraxis,	Porrentruy	
René Böss,	Dr. Chiropraktor SCG ECU,	Zofingen	

Immobilienkommission			
Blaise Voumard,	Dr. med. vet.,	St. Blaise	Vorsitz
Silvia Ammann,	med. Laborantin,	Flamatt	
Ruth Ehbets Müller,	Org. Leitung Gruppenpraxis,	Küblis	

Delegierter für Reglemente (bisher Reglementscommission)			
Simon Graf,	Dr. med.,	Rehetobel	Vorsitz

Geschäftsleitung	Funktion
Adrian Brupbacher	Geschäftsführer
Andreas Frei	Leiter Vorsorge
Jürg Rauber	Leiter Vermögensanlagen

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Allvisa AG, René Zehnder, dipl. Pensionsversicherungsexperte, Zürich
Revisionsstelle	T+R AG, Gümligen
Investment-Consultant	Ortec Finance, Pfäffikon SZ
Investment-Controller	Mercer AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber und Selbständigerwerbende

	31.12.2019	31.12.2018
Anzahl angeschlossene Arbeitgeber	5'929	5'751
Anzahl Selbständigerwerbende	5'068	4'946
Total Anschlüsse	10'997	10'697
Bestandesveränderung	2019	2018
Zugänge	837	847
Abgänge	-537	-726
Total	300	121

Per Ende 2019 wurden 37 Anschlussverträge mit Selbständigerwerbenden und 45 Anschlüsse mit Arbeitgebern gekündigt. Im 2019 neu angeschlossen haben sich 466 Arbeitgeber und 371 Selbständigerwerbende.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2019	31.12.2018
Männer	5'632	5'329
Frauen	20'171	18'828
Total Aktive Versicherte	25'803	24'157
Bestandesveränderung	2019	2018
Zugänge	7'167	6'374
Abgänge	-5'100	-4'463
Pensionierungen	-421	-400
Total	1'646	1'511

Der Nettozuwachs von 1'646 Versicherten (Vorjahr 1'511) setzt sich zusammen aus 1'505 angestellten Personen und 141 Selbständigerwerbenden.

22 Rentenbezüger

	31.12.2019	31.12.2018
Altersrentner	2'339	2'087
Invalidenrentner	206	201
Witwen und Witwer	153	141
Rentner aus Scheidung (Alter)	2	2
Total	2'700	2'431
Invaliden-Kinderrenten	70	69
Waisenrenten	71	70
Alterskinderrenten	122	131
Anzahl Renten inkl. Kinderrenten	2'963	2'701
Bestandesveränderung	2019	2018
Zugänge	347	382
Abgänge	-85	-88
Total	262	294

Die Altersrentner sind netto um 252 Personen (Vorjahr 220) angestiegen. Im 2019 wurden CHF 115.0 Mio. (Vorjahr CHF 116.8 Mio.) Kapitalleistungen bei Pensionierung ausbezahlt. Die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle waren durch die Risikobeiträge gedeckt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne sind modular aufgebaut. Die Module für die Definition des versicherten Lohnes, das Alterssparen und die Risikovorsorge können massgeschneidert und bedürfnisgerecht kombiniert werden. Der Beginn des Sparprozesses kann ab Alter 18, 20 oder 25 gewählt werden.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die Spar- und Risikobeiträge sowie die Verwaltungskosten sind in den Versicherungsausweisen separat ausgewiesen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Mit der medisuisse in St. Gallen (Verbandsausgleichskasse 1. Säule) besteht ein Zusammenarbeitsvertrag, welcher letztmals per 1.1.2018 angepasst und am 16.08.2018 unterzeichnet wurde. Mit der Finanz- und Lohnbuchhaltung ist die Profitass AG in Aeschi beauftragt.

Im Jahr 2018 wurde mit der Entwicklung eines Online-Kundenportals begonnen, welches im Frühjahr 2020 fertiggestellt wird.

Per 1.1.2019 erfolgten keine Anpassungen der Invaliden- und Hinterlassenenleistungen gemäss BVG. Weitere freiwillige Rentenanpassungen erfolgten ebenfalls keine. Der Stiftungsrat hat am 14. November 2019 einstimmig entschieden, keine Rentenanpassungen für 2020 zu gewähren, da die Teuerung sehr gering ist und die Wertschwankungsreserven noch nicht vollständig dotiert werden konnten.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechenden Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen): Kurswert, Festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Immobilien im Direktbesitz: DCF-Methode (Bauprojekte bis 1 Jahr nach Fertigstellung zu Anschaffungswerten). Die angewandten Kapitalisierungssätze liegen durchschnittlich bei 3.4%.
- Versicherungstechnische Werte: Berechnung durch den Pensionsversicherungsexperten.
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomische Berechnung auf Basis des Value at Risk.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen der Grundsätze bei den Bewertungen, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Die Rechnungslegung erfolgte nach Swiss GAAP FER 26.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risikoabdeckung erfolgt durch die Stiftung. Es besteht eine Excess of Loss-Versicherung bei der Elips Life AG. Rückversichert sind alle Einzelrisiken, deren Leistungen bei Invalidität eine kapitalisierte Risikosumme von CHF 3 Mio. übersteigen.

52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	4'530'455'814.58	4'185'551'258.27
Sparbeiträge	284'982'255.75	269'908'288.80
Einkäufe	207'630'548.78	197'598'836.79
Freizügigkeitseinlagen	351'122'181.01	312'057'469.64
Einzahlungen WEF-Vorbezüge	3'395'143.23	9'134'699.09
Einzahlungen Scheidung	8'537'857.85	4'202'028.65
Austritte / Mutationsverlust	-299'053'681.89	-261'963'423.74
Kapitalauszahlung Pensionierung	-114'999'419.07	-116'791'504.40
Kapitalauszahlung Tod/Invalidität	-2'592'312.28	-4'313'442.75
Vorbezüge WEF	-8'414'580.56	-4'294'753.95
Vorbezüge Scheidung	-8'490'706.62	-3'438'931.97
Umwandlung Sparkapital in Rentendeckungskapital	-123'515'603.28	-119'581'049.70
Verzinsung des Sparkapitals	110'358'107.10	62'386'339.85
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	4'939'415'604.60	4'530'455'814.58

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat um CHF 409 Mio. (Vorjahr CHF 344.9 Mio.) zugenommen. Die Sparguthaben wurden für das Jahr 2019 mit 2.5% verzinst (BVG-Mindestzins 1.0%).

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1'174'365'542	1'071'763'550
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	1'399'810'099.56	1'180'351'865.00
Eingang Schadenreserve aus Übernahme Rentenbestand	56'385.00	613'846.00
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	0.00	100'356'350.16
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	115'947'349.70	118'488'038.40
Total Vorsorgekapital Rentner	1'515'813'834.26	1'399'810'099.56

Im Jahr 2019 wurde im Rahmen einer Vertragsübernahme eine laufende Invalidenrente übernommen. Zusätzlich wurde eine laufende Altersrente durch eine Einmalprämie des ehemaligen Arbeitgebers erhöht.

55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Pensionsversicherungsexperte erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten. Damit wird sichergestellt, dass der versicherungstechnische Bedarf an Risikobeiträgen, die zu bildenden Reserven und Rückstellungen entsprechend der Entwicklung der Stiftung jährlich vorgenommen werden können. Der Pensionsversicherungsexperte bestätigt im Bericht für das Jahr 2018, dass die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann. Weiter wird darin bestätigt, dass die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV 2 entsprochen wird. Der Schadenverlauf ist nach wie vor sehr günstig.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Rentner-Deckungskapitalien wurden wie im Vorjahr mit den Grundlagen BVG 2015/2.0%, Generationentafeln berechnet.

Zur Abdeckung von Abweichungen zwischen den reglementarischen und den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen wird eine Rückstellung "Langlebigkeit Aktive" geführt. Im Weiteren wird auch für die weitere, geplante Senkung des technischen Zinssatzes von aktuell 2% auf 1.5% neu eine Rückstellung geführt.

Die Rückstellung für Zinsausgleich dient zur Gleichbehandlung der aktiven Versicherten und Rentenbezüger. Die Sparguthaben der Versicherten wurden im Jahre 2019 gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14.11.2019 mit 2.5% und damit 1.5% über dem BVG-Mindestzins verzinst.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Langlebigkeit Rentner	0.00	0.00
Langlebigkeit Aktive	150'169'988.44	174'314'816.13
Technische Grundlagen	60'632'553.37	0.00
Zinsausgleich	98'000'000.00	40'000'000.00
Total Technische Rückstellungen	308'802'541.81	214'314'816.13

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen am 1.1.	6'144'580'730.27	5'611'961'306.27
Wertveränderungen laufendes Jahr	619'451'250.40	449'886'437.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	0.00	82'732'987.00
Total Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	6'764'031'980.67	6'144'580'730.27

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2019	31.12.2018
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	6'764'031'980.67	6'144'580'730.27
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	6'764'031'980.67	6'144'580'730.27
Wertschwankungsreserve	604'823'953.11	184'851'668.86
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	7'368'855'933.78	6'329'432'399.13
Deckungsgrad (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	108.9%	103.0%

Der Deckungsgrad beträgt 108.9% (Vorjahr 103%). Die Wertschwankungsreserve erhöht sich im Umfang von CHF 420 Mio. (Vorjahr Abnahme um CHF 405 Mio.).

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Gemäss den BVG-Bestimmungen ist das Vermögen so anzulegen, dass Sicherheit, genügender Ertrag, angemessene Risikoverteilung (Diversifikation) und die Deckung des Bedarfs an flüssigen Mitteln gewährleistet sind. Der Risikofähigkeit ist dabei angemessen Rechnung zu tragen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung und bestimmt die Asset-Allocation. Mit der Durchführung hat der Stiftungsrat in Beachtung von Art. 49a Abs. 1 BVV 2 die Anlagekommission sowie für die Immobilien direkt die Immobilienkommission beauftragt, welche den Auftrag gemäss Organisations- und Anlagereglement zusammen mit der Geschäftsleitung ausführen.

Der Stiftungsrat und die Anlagekommission stützen sich bei der Festsetzung der Asset-Allocation und der Auswahl der Anlagegefässe und Vermögensverwaltungsmandate auf schriftliche Studien und Empfehlungen. Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen

Aktiven, Festverzinsliche, alternative Anlagen sowie Immobilien indirekt werden mittels Kollektivanlagen oder Vermögensverwaltungsmandaten umgesetzt. Die Wertschriftenbuchhaltung erfolgt durch die Credit Suisse als Global Custodian.

Vermögensverwalter	Aufsicht
AFIAA (by Avadis)	FINMA
Acrevis Bank AG	FINMA
AIG	FINMA
Ardian (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	AMS (Frankreich)
BCV	FINMA
BEKB	FINMA
BMO LGM	FCA (UK)
Capital Dynamics (Mandat mit Kollektivanlagen umgesetzt)	FCA (UK)
Credit Suisse	FINMA
DAI (Dagsis)	OAK BV (Anlagestiftung)
Ethos	FINMA
Finreon	FINMA
Fisch Asset Management AG	FINMA
Fondation Hypotheka	OAK BV (Anlagestiftung)
GAM	FINMA
Goldman Sachs	FINMA / FCA (UK)
IFM / Daneo	FINMA / FMA (Liechtenstein)
IFR AG	FINMA
J. Safra Sarasin	FINMA
LGT	CBI (Ireland)
Mainfirst	FINMA
Mesirow	SEC (USA / FCA (UK)
Morgan Stanley	FCA (UK)
OLZ	FINMA
Partners Group	FINMA / GFSC (Guernsey)
Pensimo / Testina	OAK BV (Anlagestiftung)
Reichmuth & Co.	FINMA
Schroder (Schweiz) AG	FINMA
St. Galler KB	FINMA
Steiner Investment Foundation	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Life AST	OAK BV (Anlagestiftung)
Swiss Capital / Stepstone	FINMA / OAK BV (Anlagestiftung)
Tavis	FINMA / CSSF (Luxembourg)
UBP / SEB	FINMA / FSA
UBS	FINMA
von Braun Schreiber	BaFin (D)
Vontobel	FINMA
1291 Die Schweizer Anlagestiftung	OAK BV (Anlagestiftung)

Sanierungen und Neubauten von direkt gehaltenen Immobilien werden vom internen Ressort Immobilien sowie mandatierten Bauspezialisten begleitet und überwacht. Die administrative Verwaltung der Direktimmobilien erfolgt durch as immobilien ag, Mühleberg. Die technischen Verwaltungen werden durch diverse Verwaltungsfirmen vor Ort durchgeführt. Die Gesamtüberwachung erfolgt durch das Ressort Immobilien.

Der Bericht über die Ausübung der Aktionärsstimmrechte 2019 gemäss Verordnung (VegüV) wurde auf der Website publiziert und ist unter www.pat-bvg.ch abrufbar.

62 Erweiterung der Anlagemöglichkeit gemäss Art. 50, Abs. 4 BVV 2

Die Anlagen gem. Art. 50, Abs. 4 BVV2 betragen CHF 119.9 Mio. und sind im Rahmen der Strategie in Gold (alternative Anlagen) investiert. Nicht traditionelle Anlagen wie Gold korrelieren wenig mit den traditionellen Anlageformen und sind daher ein geeignetes Instrument zur Diversifikation und damit zur Reduktion des Risikos. Entsprechend Art. 50, Abs. 3 BVV 2 ist die Sicherheit und Risikoverteilung mit der Erweiterung jederzeit gewährleistet.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	184'851'668.86	589'831'834.25
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	419'972'284.25	0.00
Bezug zugunsten der Betriebsrechnung	0.00	-404'980'165.39
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	604'823'953.11	184'851'668.86
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	892'852'221.45	866'385'882.97
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-288'028'268.34	-681'534'214.11

Wertschwankungsreserven bezwecken die Kompensation von Einbussen bei den Vermögensanlagen. Die Höhe wird jährlich durch den Controller auf Basis des VaR (Value-at-Risk) berechnet. Die Zielgrösse beträgt 13.2% des Vorsorgekapitals (Vorjahr 14.1%).

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe separate Darstellung in der Beilage 1.

641 Commitments – Stand per 31.12.2019

		vereinbart	offener Betrag
Immobilien Ausland	USD	10'000'000.00	2'617'536.89
Private Equity	EUR	230'700'000.00	139'744'257.72
	GBR	3'500'000.00	385'000.00
	SEK	92'000'000.00	50'102'115.87
	USD	274'853'541.67	86'020'923.18

642 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Devisentermingeschäfte EUR, USD, GBP, JPY	Marktwert Stichtag in TCHF	Kontrakt- volumen in TCHF	Engagement erhöhend in TCHF	Engagement reduzierend in TCHF
- positiver Wiederbeschaffungswert	443	64'966	28'804	36'162
- negativer Wiederbeschaffungswert	-31'287	1'836'210	2'698	1'833'512
Total Geschäfte	-30'844	1'901'176	31'502	1'869'674
Total per 31.12.2019	-30'844	1'901'176	31'502	1'869'674

Bei den offenen Devisentermingeschäften handelt es sich um Absicherungsgeschäfte im Sinne von Art. 56a BVV 2. Bei Verkäufen auf Termin sind die eventuell zur Lieferung gelangenden Währungsbeträge im vollen Umfang vorhanden (keine Leerverkäufe).

65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

651 Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Honorare Immobilienberatung / Interne Kosten	2'461'109.62	979'711.69
Honorare Immobilienverwaltung	1'537'094.09	1'574'579.69
Allgemeine Kosten / Kosten Käufe und Verkäufe	161'033.20	128'870.00
Total Verwaltungsaufwand der Immobilien direkt	4'159'236.91	2'683'161.38

Die Allgemeinen Kosten sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Darin sind alle extern und intern anfallenden Kosten berücksichtigt, die den direkt gehaltenen Immobilien zugeordnet werden können. Während projektbezogene Kosten für Immobilien in der Schweiz aktiviert werden, werden solche für Immobilien Ausland als Aufwand in der Betriebsrechnung berücksichtigt. Die Kosten für Käufe und Verkäufe wurden jeweils direkt über das Projekt aktiviert.

652 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Management Fee's und Spesen der Banken / Anlagevehikel	7'653'071.99	9'461'767.91
Kosten Global Custody / WEBU	286'094.28	277'386.74
Eidg. Umsatzabgabe, Börsen- und EBK-Abgabe	4'605'353.75	2'722'665.36
Honorare Anlageberatung, Anlagestudien, Controlling, Interner Aufwand	452'158.10	491'481.21
Indirekte TER-Kosten	29'511'555.06	23'789'451.94
./. Rückvergütungen	-528'716.66	-225'501.16
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	41'979'516.52	36'517'252.00

Die Kosten für indirekte Anlagen (Kollektivanlagen) sind gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK-BV) ausgewiesen. Ausser bei neu aufgelegten Fonds, welche noch über keine geprüften TER-Werte (Total Expense Ratio) verfügen, wurden die geprüften TER berücksichtigt, in welchen die Kosten aller Stufen berücksichtigt sind. Die Berechnung der ausgewiesenen Kosten erfolgte pro rata nach dem Stichtagsprinzip.

Sämtliche Vermögensanlagen sind retrofreie Anlageprodukte. Mit 6 Fonds bestehen Vereinbarungen für volumenabhängige und damit kostenreduzierende Rückvergütungen.

653 Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV 2)

		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)		7'475'588'351.58	6'331'502'014.84
davon:	Transparente Anlagen	7'472'351'562.52	6'422'273'161.61
	Intransparente Anlagen (gemäss nachstehenden Details)	3'236'789.06	4'262'190.00
ISIN	Anbieter / Produktname	CHF	CHF
-	Ant B&S Select GmbH	3'236'789.06	4'262'190.00
Total Intransparente Anlagen		3'236'789.06	4'262'190.00
Kostentransparenzquote		100.0%	99.9%
Vermögensverwaltungskosten		CHF	CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		16'627'198.37	15'410'961.44
Kosten Kollektivanlagen gem. in Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen		29'511'555.06	23'789'451.94
Total Vermögensverwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung		46'138'753.43	39'200'413.38
Total Kosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		0.62%	0.61%%

Ein Produkt lieferte keinen revidierten TER-Wert. Die Kostentransparenzquote beträgt damit 99.9%.

Performance des Gesamtvermögens	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	6'426'763'264.73	6'331'825'675.17
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	7'475'701'000.85	6'426'763'264.73
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	6'951'232'132.79	6'379'294'469.95
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	678'475'829.75	-219'588'191.84
Nettoperformance auf dem Gesamtvermögen (ungewichtet)	9.76%	-3.44%
Nettoperformance gewichtet	11.00%	-3.19%

Das durchschnittliche Vermögen für die Berechnung der ungewichteten Performance gemäss Swiss GAAP FER 26 berechnet sich wie folgt: Anfangsbestand + Endbestand geteilt durch 2.

Die gewichtete Nettoperformance berücksichtigt die Zu- und Abflüsse sowie die Erfolge monategenau. Dadurch entstehen Abweichungen zur ungewichteten Nettoperformance. Für das Controlling und die Marktvergleiche werden die gewichteten Werte verwendet.

66 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 1.1.	10'496'458.99	9'623'676.54
Zuweisung	2'718'738.95	2'116'046.10
Verwendung	-1'736'386.45	-1'243'263.65
Zins	0.00	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	11'478'811.49	10'496'458.99

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Erläuterung Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	93'716.32	164'492.32
Diverse bei Geschäftsstelle	18'932.95	63'420.80
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	112'649.27	227'913.12

72 Erläuterung Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
VK Wertschriftenanlagen / Umsatzabgaben / Abgrenzung Investition	346'606.54	1'896'467.78
Diverse bei Geschäftsstelle	418'498.60	74'000.00
Diverse aus Versichertenbuchhaltung	26'164'561.80	125'047.10
Total Passive Rechnungsabgrenzung	26'929'666.94	2'095'514.88

73 Erläuterungen Hypotheken

Im 2019 erfolgten von der Anlagestiftung Hypotheka nur geringfügige Rückzahlungen und Amortisationen. PAT-BVG hat zusammen mit anderen Anleiensgläubigern noch Darlehenstranchen für gesamthaft 19 Liegenschaften (Vorjahr 19) ausstehend. Der ausstehende Nominalwert aller Darlehen bei Hypotheka beträgt CHF 6.1 Mio. bzw. 0.08% des Gesamtvermögens. Die Wertberichtigung wurde in unveränderter Höhe von CHF 3.2 Mio. belassen.

74 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten von Total CHF 6.47 Mio. sind in der Betriebsrechnung detailliert aufgeführt.

Als Mitglied von inter-pension wird jährlich ein Fact-Sheet nach einheitlichen Berechnungsregeln unter www.inter-pension.ch publiziert. Für die Ermittlung der pro-Kopf-Kosten werden unterjährige Ein- und Austritte vollumfänglich dazugerechnet. So berechnet betragen die Verwaltungskosten CHF 176 (Vorjahr CHF 191) pro Versicherten bzw. CHF 162 (Vorjahr CHF 176) unter Einbezug der Rentenbezüger. Im 2019 wurden 12'688 (Vorjahr: 11'234) Ein- und Austritte verarbeitet. Unter Annahme einer durchschnittlichen Beitragsdauer der Ein- und Austritte von 6 Monaten betragen die effektiven

Verwaltungskosten pro Kopf CHF 202. Im 2019 wurden pro Versicherten jährlich CHF 192 belastet.

Die externen Kosten für die Mitgliederbetreuung sind infolge des Versichertenwachstums erneut gestiegen. Da kein eigenes Vertriebsnetz unterhalten wird, werden Neuanschlüsse zu einem grossen Teil von unabhängigen Versicherungsvermittlern, Brokern oder Maklern vermittelt. Betreut ein Vermittler mehr als 100 Versicherte, wird dieser jährlich entschädigt, sofern ein gültiges Mandat vorliegt. Alle anderen Vermittler werden einmalig beim Anschluss entschädigt. Weitere Provisionen oder Entschädigungen fliessen keine. Höhe und Voraussetzungen der Entschädigungen sind unter www.pat-bvg.ch publiziert.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ausbreitung des Coronavirus sowie die daraus resultierenden wirtschaftlichen Entwicklungen haben dazu geführt, dass die Kapitalmärkte zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung wesentliche Kurskorrekturen verzeichnet haben. Die PAT-BVG verfügt zum Ausgleich von solchen Korrekturen über entsprechende Wertschwankungsreserven (siehe Anhang zur Jahresrechnung Ziffer 63). Die finanziellen Auswirkungen auf die PAT-BVG sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht vollständig abschätzbar.

Beilage 1 – Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Stand 31.12.2019 CHF	Anteil effektiv %	Stand Vorjahr CHF	Anteil effektiv %	Strategie			
					min %	%	max %	
Flüssige Mittel ¹⁾	269'966'324	3.6%	269'078'208	4.2%	}	0	2	15
Übrige Aktiven	112'649	0.0%	227'913	0.0%				
Forderungen	121'674'395	1.6%	148'297'671	2.3%				
Obligationen CHF	351'196'651	4.7%	429'562'325	6.7%	5	9	30	
Obligationen Welt	1'072'716'484	14.3%	999'517'049	15.6%	0	15	30	
Hypotheken/Darlehen	271'694'461	3.6%	126'876'803	2.0%	0	2	5	
Immobilien Schweiz	1'497'107'622	20.0%	1'238'780'612	19.3%	}	10	25	30
Immobilien Ausland	327'526'342	4.4%	240'762'108	3.7%				
Aktien CH	814'972'462	10.9%	632'186'314	9.8%	5	11	20	
Aktien Ausland	1'703'972'922	22.8%	1'416'135'208	22.0%	0	22	30	
Übrige Alternative Anlagen	542'835'158	7.3%	476'887'938	7.4%	}	5	14	20
Commodities	232'357'529	3.1%	207'537'561	3.2%				
Private Equity	269'568'004	3.6%	240'913'554	3.7%				
Total Vermögen	7'475'701'001	100.0%	6'426'763'265	100.0%	100			

1) Zusammensetzung Liquidität:

Festgelder	0	0.0%	0	0.0%
Geldmarktfonds	0	0.0%	0	0.0%
Betriebliche Liquidität	55'062'467	0.7%	55'436'138	0.9%
Liquidität in Mandaten	129'386'024	1.7%	111'681'672	1.7%
Frei verfügbare Kontoliquidität	85'517'833	1.1%	101'960'398	1.6%
Total Liquidität	269'966'324	3.6%	269'078'208	4.2%

Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2

	31.12.2019		31.12.2018		BVV2 Limite
	CHF	% ¹⁾	CHF	% ¹⁾	%
Grundpfandtitel	159'157'756.41	2.13	128'082'649.31	1.99	50.00%
Aktien	2'518'942'104.11	33.70	2'077'281'776.78	32.32	50.00%
Immobilien	1'896'249'318.57	25.37	1'478'207'732.39	23.00	30.00%
Immobilien Ausland	330'702'986.52	4.42	244'575'205.38	3.81	10.00%
Alternative Anlagen	1'012'042'218.16	13.54	993'311'380.97	15.46	15.00%
Fremdwährungen ohne Absicherung	2'001'975'548.19	26.78	1'757'189'642.00	27.34	30.00%

¹⁾ In % der Total Aktiven

Die Absicherung der Fremdwährungen erfolgt über das gesamte Anlagevolumen (Overlay) durch einen spezialisierten Währungsmanager. Die Aktien werden nicht abgesichert. In allen anderen Anlagekategorien werden die Hauptfremdwährungen Euro, USD, Pfund und Yen zu 92%-100% abgesichert. Andere Währungen werden abgesichert, wenn ihr Anteil höher als 4% ist. Als Absicherungsinstrument werden Devisentermingeschäfte mit einer Laufzeit von jeweils 3 Monaten eingesetzt. Der Anteil Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt per Ende 2019 26.8%.

Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Stiftungsrat bestätigt die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung.

Gleichzeitig stellt er Antrag um Genehmigung der Jahresrechnung 2019 an die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht in Bern.

Bern, 28. Mai 2020

Der Stiftungsratspräsident

Der Geschäftsführer

André Frischknecht

Adrian Brupbacher



In guten
Händen

Revisionsbericht 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte PAT-BVG, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 25) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 28. Mai 2020

T+R AG



Andreas Oester
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte



Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin



Personalvorsorgestiftung der Ärzte und Tierärzte – Fondation de prévoyance pour le personnel des médecins et vétérinaires
Fondazione di previdenza per il personale dei medici e veterinari

Leitung und Vorsorge:	Oberer Graben 37, 9001 St. Gallen	Tel. 071 228 13 77	Fax 071 228 13 67	info@pat-bvg.ch
Ressort Immobilien:	Kapellenstrasse 5, 3011 Bern	Tel. 031 330 22 66	Fax 031 330 22 67	sitz@pat-bvg.ch